

Anja Kurth

Tel. 05531 707-390
Datum: 15. April 2026

Pressemitteilung

Ehrenamtskarte im Landkreis Holzminden: Fahrzeiten zählen mit

Ehrenamt bedeutet nicht nur Zeit am Einsatzort – sondern oft auch Fahrzeiten davor und danach. Genau deshalb freut sich das Zentrum für ehrenamtliches Engagement (ZEE), noch einmal darauf hinzuweisen: Bei der Beantragung der Ehrenamtskarte werden auch die Fahrzeiten zum ehrenamtlichen Einsatz bei der Berechnung der erforderlichen Stunden berücksichtigt.

Viele Engagierte kennen das gut: nach der Arbeit noch schnell los, am Wochenende unterwegs sein oder abends erst spät wieder zu Hause ankommen – all das gehört zum Ehrenamt ganz selbstverständlich dazu. Und genau dieser Einsatz soll auch gesehen werden.

„Für uns zählt das gesamte Engagement – nicht nur die Zeit vor Ort, sondern auch die Wege dorthin. Wer sich einbringt, gibt so viel von seiner Zeit und Energie, das verdient echte Anerkennung“, sagt Anja Kurth vom ZEE.

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön für alle, die sich über einen längeren Zeitraum zuverlässig und mit Herz engagieren. Sie öffnet Türen zu vielen Vergünstigungen: Im Landkreis Holzminden mehr als 80 Angebote von zahlreichen Kooperationspartnern, in Niedersachsen und Bremen sogar etwa 2.900 – aus den Bereichen Freizeit, Kultur, Bildung und Service.

Voraussetzung ist in der Regel ein regelmäßiges, gemeinwohlorientiertes Engagement von mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr über mindestens zwei Jahre. Alternativ kann die Karte auch unabhängig von der Stundenzahl beantragt werden – etwa für Inhaberinnen und Inhaber der Juleica, aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Truppmannausbildung I oder Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit entsprechender Grundausbildung.

Am Ende geht es um eines: Menschen, die sich einsetzen, sollen nicht nur helfen, sondern sich auch gesehen und wertgeschätzt fühlen.

Mehr Informationen rund um die Ehrenamtskarte und gibt es beim ZEE oder online unter www.ehrenamt-landkreis-holzminden.de.



Foto: Anja Kurth (ZEE) und Stefanie Pöhler (Aktionsteam Ehrenamt des ZEE)